



**FELIX**



**Nikola Hillebrand**  
**Collegium Vocale 1704**  
**Collegium 1704**  
**Václav Luks**

Donnerstag  
26. August 2021  
20:00

Kölner Philharmonie

**FELIX**  
20  
21



**Nikola Hillebrand** SOPRAN

**Collegium Vocale 1704**

**Collegium 1704**

**Václav Luks** DIRIGENT

Donnerstag

26. August 2021

20:00

Kölner Philharmonie

Keine Pause  
Ende gegen 22:00



PROGRAMM

**Antonio Vivaldi (1678 – 1741)**

»Laudate pueri Dominum« G-Dur RV 601  
für Sopran, Flöte, Streicher und basso continuo

»Missa 1724« – Rekonstruktion einer imaginären Messe

**Jan Dismas Zelenka (1679 – 1745)**

»Kyrie« d-Moll ZWV 26 (1722)  
für vierstimmigen Chor, Orchester und Basso continuo

Gloria ex Missa »Judica me« F-Dur ZWV 30 (1724)  
für vierstimmigen Chor, Orchester und Basso continuo  
(spätere Fassung des Gloria ZWV 2)

»Credo« F-Dur ZWV 32 (um 1724)  
für zwei vierstimmige Chöre, Orchester und Basso continuo

»Sanctus« d-Moll ZWV 26 (1722)  
für vierstimmigen Chor, Orchester und Basso continuo

»Agnus Dei« d-Moll ZWV 26 (1722)  
für vierstimmigen Chor, Orchester und Basso continuo

## GESANGSTEXTE

Antonio Vivaldi

### »Laudate pueri Dominum« G-Dur RV 601

für Sopran, Flöte, Streicher und basso continuo

Text: Psalm 112

- |   |   |
|---|---|
| I<br>Laudate pueri, Dominium.<br>Laudate nomen Domini.  | I<br><i>Lobet den Herrn, alle seine Diener.<br/>Oh, lobet den Namen des Herrn.</i>  |
| II<br>Sit nomen Domini benedictum,<br>ex hoc nunc etusque in saeculum.  | II<br><i>Geheiligt sei der Name des Herrn,<br/>jetzt und in alle Ewigkeit.</i>  |
| III<br>A solis ortu usque ad occasum,<br>laudabile, nomen Domini.   | III<br><i>Der Name des Herrn sei gelobt vom<br/>Morgen bis zum Abend.</i>   |
| IV<br>Excelsus super omnes gentes Domi-<br>nus, et supercoelos gloria eius.<br>Quis sicut Dominus Deus noster,<br>qui in altis habitat et humilia respi-<br>cit in coelo et in terra? | IV<br><i>Der Herr regiert über alle Heiden und<br/>seine Herrlichkeit über alle Himmel.<br/>Wer misst sich mit dem Herrn un-<br/>serem Gott, der sich in seiner Hoheit<br/>nicht schämt, alle Dinge im Himmel<br/>und auf Erden zu sehen?</i> |
| V<br>Suscitans a terra inopem, et de<br>stercore erigens pauperem:  | V<br><i>Er hebt den Geringsten aus dem<br/>Staub und den Bettler aus dem<br/>Morast.</i>  |

VI  
Ut collocet eum cum principibus  
populi sui.  
Qui habitare facit sterilem in domo,  
matrem filiorum laetantem.

VII  
Gloria Patri et Filio et Spiritui  
sancto.

IX  
Amen.

VI  
*Und macht ihn den Prinzen gleich, ja,  
den Prinzen seines eigenen Volkes.  
Er macht die unfruchtbare Frau zur  
Haushälterin und zur glücklichen  
Mutter ihrer Kinder.*

VII  
*Ehre sei dem Vater, und dem Sohn,  
und dem heiligen Geist.*

IX  
*Amen.*

Jan Dismas Zelenka

## »Kyrie« d-Moll ZWV 26 (1722)

für vierstimmigen Chor, Orchester und Basso continuo

Kyrie eleison.  
Christe eleison.  
Kyrie eleison.

*Herr, erbarme dich.  
Christus, erbarme dich.  
Herr, erbarme dich.*

Jan Dismas Zelenka

## **Gloria ex Missa »Judica me« F-Dur ZWV 30 (1724)**

für vierstimmigen Chor, Orchester und Basso continuo  
(spätere Fassung des Gloria ZWV 2)

Gloria in excelsis Deo:  
et in terra pax hominibus bonae  
voluntatis.

Laudamus te, benedicimus te,  
adoramus te, glorificamus te.

Gratias agimus tibi propter magnam  
gloriam tuam.

Domine Deus, Rex caelestis,

Deus Pater omnipotens.

Domine Fili unigenite,

Jesu Christe, Domine Deus,

Agnus Dei, Filius Patris.

Qui tollis peccata mundi,

miserere nobis.

Qui tollis peccata mundi,  
suscipe deprecationem nostram.

Qui sedes ad dexteram Patris,  
miserere nobis.

Quoniam tu solus Sanctus,

tu solus Dominus,

tu solus Altissimus, Jesu Christe,

cum Sancto Spiritu:

in gloria Dei Patris. Amen.

*Ehre sei Gott in der Höhe:*

*und Friede auf Erden*

*den Menschen seiner Gnade.*

*Wir loben dich. Wir preisen dich.*

*Wir beten dich an. Wir rühmen dich.*

*Und wir danken dir,*

*denn groß ist deine Herrlichkeit.*

*Herr und Gott, König des Himmels,*

*Gott und Vater, Herrscher über das*

*All.*

*Herr, eingeborener Sohn,*

*Jesus Christus, Herr und Gott,*

*Lamm Gottes, Sohn des Vaters.*

*Du nimmst hinweg die Sünden der*

*Welt,*

*erbarme dich unser.*

*Du nimmst hinweg die Sünden der*

*Welt,*

*nimm an unser Gebet.*

*Du sitztest zur Rechten des Vaters,*

*erbarme dich unser.*

*Denn Du allein bist Heilig,*

*Du allein der Herr,*

*Du allein der Höchste, Jesus Christus.*

*Mit dem Heiligen Geist,*

*zur Ehre Gottes des Vaters. Amen.*

Jan Dismas Zelenka

»Credo« F-Dur ZWV 32 (um 1724)

für zwei vierstimmige Chöre, Orchester und Basso continuo

Credo in unum Deum,  
Patrem omnipotentem,  
factorem caeli et terrae,  
visibilium omnium  
et invisibilium;  
et in unum Dominum, Jesum  
Christum,  
Filius Dei unigenitum,  
et ex Patre natum  
ante omnia saecula.  
Deum de Deo, lumen de lumine,  
Deum verum de Deo vero,  
genitum non factum,  
consubstantialem Patri,  
per quem omnia facta sunt.  
Qui propter nos homines  
et propter nostram salutem  
descendit de caelis.

Et incarnatus est  
de Spiritu Sancto  
ex Maria Virgine,  
et homo factus est.

Crucifixus etiam pro nobis,  
sub Pontio Pilato  
passus et sepultus est.

*Wir glauben an den einen Gott,  
den Vater, den Allmächtigen,  
der alles geschaffen hat,  
Himmel und Erde, die sichtbare  
und die unsichtbare Welt;  
und an den einen Herrn Jesus Chris-  
tus,  
Gottes eingeborenen Sohn,  
aus dem Vater geboren  
vor aller Zeit:  
Gott von Gott, Licht vom Licht,  
wahrer Gott vom wahren Gott.  
Gezeugt, nicht geschaffen,  
eines Wesens mit dem Vater,  
durch ihn ist alles geschaffen.  
Für uns Menschen  
und zu unserem Heil  
ist er vom Himmel gekommen.*

*Hat Fleisch angenommen  
durch den Heiligen Geist  
von der Jungfrau Maria  
und ist Mensch geworden.*

*Er wurde für uns gekreuzigt  
unter Pontius Pilatus,  
hat gelitten und ist begraben worden.*

Et resurrexit tertia die  
secundum scripturas,  
et ascendit in caelum,  
sedet ad dextram Patris.  
Et iterum venturus est cum gloria,  
iudicare vivos et mortuos,  
cuius regni non erit finis.  
Et in spiritum sanctum,  
Dominum et vivificantem,  
qui ex Patre Filioque procedit.  
Qui cum Patre et Filio  
simul adoratur et conglorificatur,  
qui locutus est per prophetas.  
Et in unam sanctam catholicam  
et apostolicam Ecclesiam.  
Confiteor unum baptisma  
in remissionem peccatorum.  
Et expecto resurrectionem mortu-  
orum et vitam venturi saeculi.  
Amen.

*Ist am dritten Tage auferstanden  
nach der Schrift  
und aufgefahren in den Himmel.  
Er sitzt zur Rechten des Vaters.  
Und wird wiederkommen in Herr-  
lichkeit,  
zu richten die Lebenden und die  
Toten,  
seiner Herrschaft wird kein Ende  
sein.  
Wir glauben an den Heiligen Geist,  
der Herr ist und lebendig macht,  
der aus dem Vater und dem Sohn  
hervorgeht, der mit dem Vater und  
dem Sohn angebetet und verherrlicht  
wird, der gesprochen hat durch die  
Propheten, und die eine, heilige, ka-  
tholische und apostolische Kirche.  
Wir bekennen die eine Taufe zur  
Vergebung der Sünden.  
Wir erwarten die Auferstehung der  
Toten  
und das Leben der kommenden Welt.  
Amen.*

Jan Dismas Zelenka

## »Sanctus« d-Moll ZWV 26 (1722)

für vierstimmigen Chor, Orchester und Basso continuo

Sanctus, sanctus, sanctus,  
Dominus Deus Sabaoth,  
pleni sunt coeli et terra  
gloria tua.  
Osanna in excelsis.

*Heilig, heilig, heilig,  
Gott, Herr aller Mächte und Gewalten.  
Erfüllt sind Himmel und Erde  
von deiner Herrlichkeit.  
Hosanna in der Höhe.*

Benedictus qui venit  
in nomine Domini.  
Osanna in excelsis.

*Gelobt sei, der da kommt  
im Namen des Herrn.  
Hosanna in der Höhe.*

Jan Dismas Zelenka

## »Agnus Dei« d-Moll ZWV 26 (1722)

für vierstimmigen Chor, Orchester und Basso continuo

Agnus Dei qui tollis peccata mundi:  
miserere nobis.  
Agnus Dei qui tollis peccata mundi:  
miserere nobis.

*Lamm Gottes, Du nimmst hinweg  
die Sünde der Welt, erbarme dich  
unser.*

*Lamm Gottes, Du nimmst hinweg  
die Sünde der Welt, erbarme dich  
unser.*

Dona nobis pacem.

*Gib uns deinen Frieden.*

## Ein Besuch im Elbflorenz

Ein Jahresgehalt von 6.000 Taler (rund 430.000 Euro) versprach August der Starke seinem zukünftigen Dresdner Hofkapellmeister. Kein Wunder, dass dieses Angebot äußerst verlockend war. Weshalb sich 1733 neben Bach auch der Böhme Jan Dismas Zelenka um den Posten bewarb. Zwar ohne Erfolg. Immerhin aber zum Dresdner »Kirchencompositeur« sollte Zelenka ernannt werden. Empfohlen hatte er sich dafür mit vielen geistlichen Werken, die er spätestens seit seiner endgültigen Übersiedlung von Prag nach Dresden ab 1719 für die berühmte Hofkapelle geschrieben hatte. Allein über 20 Messen gibt es von ihm. Und inzwischen ist mit der »Missa 1724« eine weitere hinzugekommen – dank des Dirigenten und Zelenka-Experten Václav Luks, der mehre Vertonungen der Einzelteile des Messordinariums von Zelenka zu einer großen, bewegenden wie begeisternden Messe zusammengestellt hat. Als musikalisches Entrée in das barocke Elbflorenz Dresden gibt es zuvor die Psalmvertonung »Laudate pueri, Dominum« RV 601, die Antonio Vivaldi um 1730 wohl für einen Sänger der Hofkapelle komponierte.

*Guido Fischer*

## **Nikola Hillebrand** SOPRAN



Die deutsche Sopranistin Nikola Hillebrand erhielt ihre Gesangsausbildung an der Hochschule für Musik und Theater München. Anschließend wurde sie Mitglied des Ensembles des Nationaltheaters Mannheim, wo sie unter anderem als Sophie (Der Rosenkavalier), Königin der Nacht (Die Zauberflöte), Adele (Die Fledermaus), Despina (Così fan tutte), Poppea (L'incoronazione di Poppea) und Gilda (Rigoletto) zu hören war. Hillebrand wurde unter anderem mit dem Arnold-Petersen-Preis, dem Theodor-Heuss-Kulturpreis sowie dem John-Christine-Award ausgezeichnet und gewann 2019 den internationalen Liedwettbewerb »Das Lied« (Heidelberg). Seit der Spielzeit 2020/21 ist Hillebrand Ensemblemitglied der Semperoper Dresden, wo sie in den großen Partien ihres Fachs wie Königin der Nacht, Gilda, Konstanze (Die

Entführung aus dem Serail) und Gretel (Hänsel und Gretel) zu erleben sein wird. Nikola Hillebrand ist neben ihrer Opern- und Konzerttätigkeit auch eine passionierte Liedsängerin.

## Collegium 1704 und Collegium Vocale 1704



Das Prager Barockorchester Collegium 1704 und das Vokalensemble Collegium Vocale 1704 wurden im Jahr 2005 von Václav Luks anlässlich des Projekts »Bach – Praha – 2005«



gegründet. Seitdem arbeiten sie regelmäßig mit dem Internationalen Musikfestival Prager Frühling zusammen und sind – ob in Konzerten oder Opernproduktionen – gefragte Gäste bei bedeutenden Festivals in ganz Europa: von den Salzburger Festspielen über das Lucerne Festival und das Bachfest Leipzig bis hin zum Chopin Festival in Warschau. Besonderes Anliegen der Musiker ist es, das Werk tschechischer Meister wie Jan Dismas Zelenka oder Josef Mysliveček bekanntzumachen. Die Jahreszahl im Namen der Ensembles bezieht sich dabei auf das Jahr, in dem Zelenka in Prag die musikalische Bühne betrat. Die Ensembles realisieren derzeit zwei Konzertreihen: Die 2008 gegründete »Musikbrücke Prag – Dresden«, die an die reichen Traditionen der beiden Kulturmetropolen anknüpft, erklingt seit 2015 parallel in beiden Städten. Zudem spielen sie in Prag seit 2019 eine Reihe mit Kammerkonzerten.

## Václav Luks DIRIGENT



Václav Luks erhielt seine musikalische Ausbildung am Konservatorium in Pilsen und an der Akademie der musischen Künste in Prag (Horn und Cembalo) sowie an der Schola Cantorum Basiliensis, wo er sich bei Jörg-Andreas Bötticher und Jesper Bøje Christensen in den Fächern historische Tasteninstrumente und historische Aufführungspraxis spezialisierte. Bereits während seines Studiums in Basel und in den darauffolgenden Jahren konzertierte er als Hornsolist der Akademie für Alte Musik Berlin in ganz Europa sowie in den USA, Mexiko und Japan. Als Gründer und Leiter des Prager Barockorchesters Collegium 1704 und des Vokalensembles Collegium Vocale 1704 gilt Václav Luks seit Langem als einer der führenden Dirigenten im Bereich der historischen Auf-



führungspraxis. Ihre Einspielungen wurden mit zahlreichen Preisen wie dem Diapason d'Or oder dem Preis der deutschen Schallplattenkritik ausgezeichnet. Im Mai 2021 spielten Luks und das Collegium 1704 zur Eröffnung des Prager Frühlings den Zyklus »Mein Vaterland« auf historischen Instrumenten aus der Smetana-Zeit.

Václav Luks arbeitet vermehrt auch mit modernen Orchestern und anderen Originalklang-Ensembles zusammen. Dabei gastiert er u. a. beim Orchestre National de France, beim Orchestre Philharmonique de Monte-Carlo, bei der Tschechischen Philharmonie, beim Mozarteumorchester Salzburg, bei der Kammerakademie Potsdam, der Akademie für Alte Musik Berlin, der Handel and Haydn Society Boston und beim Orchestra of the Age of Enlightenment.

VORSCHAU  
FELIX. ORIGINAL. KLANG. KÖLN

DO  
**26**  
22:00

Wallraf-Richartz-Museum, Stiftersaal

**Transitions**

**Ghalia Benali** *Gesang*  
**Neva Özgen** *Kemençe*  
**Romina Lischka** *Gesang, Viola da Gamba*

**Folkert Uhde** *Dramaturgie, Video*

---

FR  
**27**  
17:00

St. Mariä Himmelfahrt

**EXAUDI vocal ensemble**

**Emma Tring** *Sopran*  
**Martha McLorinan** *Mezzosopran*  
**Tom Williams** *Countertenor*  
**David de Winter** *Tenor*  
**Stephen Jeffes** *Tenor*  
**Ben McKee** *Bass*

**James Weeks** *Dirigent*

Werke von  
**Carlo Gesualdo**  
**Sylvia Lim**  
**Patrick Hegarty**

---

FR  
**27**  
20:00

Kölner Philharmonie

**Vittoria Magnarello** *Sopran*  
**Eleonora Pace** *Sopran*  
**Maria Luisa Zaltron** *Sopran*  
**Delphine Galou** *Alt*  
**Anicio Zorzi Giustiniani** *Tenor*  
**Davide Giangregorio** *Bass*

**Accademia Bizantina**  
**Ottavio Dantone** *Dirigent*

Werke von **Claudio Monteverdi**  
u.a. Ausschnitte aus  
»L'incoronazione di Poppea«

---

SA  
**28**

11:00 | 13:00 | 15:00

Senftöpfchen

**Luise Enzian** *Barockharfe*  
**David Bergmüller** *Laute, Elektronik*

Werke von **Giovanni Girolamo Kapsberger**, **Francesco da Milano**,  
**David Bergmüller** und **Johann Sebastian Bach**

---

SA  
**28**

11:00 | 13:00

Trinitatiskirche

**Polymos Ensemble**

**Bálint Gyimesi** *Klarinette*  
**Joan Travé** *Hammerklavier*

Werke von **Tomeš / Tomich / Haydn**  
(Autorenschaft umstritten), **Joseph Haydn**, **Clara Schumann** und **Robert Schumann**

---

SA  
28

12:00 | 14:00

Ursulinenkirche St. Corpus Christi

**Carine Tinney** *Sopran*  
**Lukas Henning** *Laute*

Werke von **Robert Johnson**, **William Lawes**, **John Dowland**, **Thomas Morley**, **Henry Lawes** und **John Eccles**

---

SA  
28

12:00 | 14:00

Excelsior Hotel Ernst

**Camilla Oebel** *Tanz*

**Illtupia**

**Axel Meier** *Perkussion*  
**Edi Kotler** *Violine*  
**Majella Münz** *Violoncello*  
**Pedro Alcàcer** *Theorbe*

Werke von **Andrea Falconieri**, **John Playford**, **Nicola Matteis** u.a.

---

SA  
28

13:00

Wallraf-Richartz-Museum, Stiftersaal

**Elshan Ghasimi** *Tar, Komposition*  
**Jeremias Schwarzer** *Blockflöte, musikalische Konzeption, Idee, künstlerische Leitung*  
**Johannes Fischer** *Perkussion, Komposition*

**Mitglieder von Concerto Köln**

**Lea Schwamm** *Violine*  
**Tristan Braun** *Violine*  
**Aino Hildebrandt** *Viola*  
**Alexander Scherf** *Violoncello*  
**Michael Dücker** *Laute*  
**Markus Märkl** *Cembalo*  
**Folkert Uhde** *Konzept, Raum, Video, Regie*  
**Ilka Seifert** *Dramaturgie*

**Tafelmusik**

Werke von **Georg Philipp Telemann**, **Henry Purcell**, **Elshan Ghasimi**, **Johannes Fischer** u.a. sowie Improvisationen

---

SA  
28

16:00 | 18:00

Filmforum

**Lo Desconcert**

**Mariona Mateu-Carles** *Violone, Mundharmonika*  
**Sara Cubarsi** *Barockvioline, Viola d'amore*  
**Carles Marigó** *Cembalo, Keyboard, Mundharmonika*

Auszüge aus Madrigalen von **Orlando di Lasso**, **Cipriano de Rore**, **Sara Cubarsi**, **Nicola Vicentino** und **Stellan Veloce**

---

**Hotline für Tickets 0221 280 280**

**[felix-originalklang.koeln](http://felix-originalklang.koeln)**

**Herausgeber**

KölnMusik GmbH · Louwrens Langevoort  
Intendant der Kölner Philharmonie  
Geschäftsführer der KölnMusik GmbH  
Postfach 102163, 50461 Köln  
[koelner-philharmonie.de](http://koelner-philharmonie.de)

**Redaktion**

Sebastian Loelgen

**Corporate Design**

Studio Süd · Sonja Irini Dennhöfer

**Textnachweis**

Der Text von Guido Fischer ist ein Originalbeitrag für dieses Heft.

**Fotos**

Christian Kleiner (Nikola Hillebrand) · Petra Hajska (Collegium 1704 und Collegium Vocale 1704) · Petra Hajska (Václav Luks)

**Gesamtherstellung**

adHOC Printproduktion GmbH

